



10 Jahre Garantie

Schultz

EINRICHTUNGEN DIREKT VOM HERSTELLER - GmbH & Co. KG

Etagenbett „2EGS“

www.schultz.de

Servicetelefon: 06 11 18 55 180

Sehr geehrter Schultz-Kunde,
für das uns entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns bedanken.
Der Kauf eines Schultz-Produktes bietet Ihnen viele Vorteile. Der erste dürfte Sie bereits angenehm überrascht haben: die kurze Lieferzeit. Die hohe Qualität werden Sie zunächst bei der Montage, dann im Verlauf der nächsten Jahre kennenlernen. Da die Erfahrungen unserer Kunden direkt in die Fertigung einfließen, können wir die Funktionalität und Ergonomie der Produkte ständig steigern und den Marktbedürfnissen anpassen. Das Festhalten am Standort Deutschland hat sich daher als klarer Wettbewerbsvorteil erwiesen. Nun wünschen wir Ihnen viel Spaß bei der Benutzung Ihres Schultz-Bettes. Wir würden uns freuen, wieder von Ihnen zu hören, um sicher zu sein, daß unsere Produkte auch künftig Ihren Wünschen entsprechen.



- Bewährte Qualität aus Deutschland, stabil und unverwüchtlich!
- 10 Jahre Garantie geben wir unseren Produkten mit auf den Weg.
- Über eine Million mal haben sich unsere Betten in den letzten 50 Jahren bewährt.
- Wandelbar, unsere Etagenbetten lassen sich zu zwei Einzelbetten umbauen.
- Die Bettrahmen und Häupter bestehen aus Präzisstahlrohr 2 mm dick, die Querrohre 1,5 mm, mit stark gerundeten Kanten.
- Alle Stahlrohre sind hochwertig bei 200°C pulverbeschichtet. Die Qualitätsholzfederleisten sind 8 mm dick.
- Gewicht 68 kg.

Allgemeines: alle Kopf- und Fußteile sind völlig gleich. Sie sind aus Präzisionsstahlrohr 30/30/2 mm mit verschweißten Querstreben 25/25/1,5 mm. Die Federrahmen bestehen aus zwei Seitenholmen 40/40/1,5 mm und 14 gewölbten Schichtholzfederleisten 72 mm breit, 8mm stark und zwei Endleisten 74 x 13 mm. Sie liegen - in Kunststoffkappen gebettet (keine Geräusche) - 38 mm tief in den Kammern der Holme auf. Manipulationen und Verletzungen sind ausgeschlossen. Jeder Federrahmen wird an seinen Enden doppelt gesichert. Mittels 4 x 2 unverlierbarer Bolzen - Kopfdurchmesser 13 mm - die in den Kopf- und Fußteilen eingehängt und durch einige Umdrehungen festgezogen werden, wird eine unzerstörbare Verbindung des Federrahmens mit den Häuptern hergestellt. Stabile Matratzenhalterecken werden mit den Endleisten verschraubt. Sie geben jeder Auflagematratze sicheren Halt und helfen Betttücher korrekt zu spannen. Alle Stahlteile sind mit Epoxidharz speichelfest, dunkelbraun nach RAL 8019 beschichtet (andere Farben sind auf Anfrage möglich) und bei 200° dauerhaft eingebrannt. Das Standardmaß: Außen 206 x 90 cm, Liegefläche 200 x 90 cm.

Montageanleitung für das „2EGS“, Blatt bitte wenden.

Zusammenbau:

Hinweis: das Etagenbett montiert eine Person am zweckmäßigsten, wenn die Häupter und Federrahmen auf der Langseite liegend zusammengeführt und verschraubt werden. Dann erst das fertig montierte Etagenbett aufrichten.

1. Der Federrahmen wird – wenn er zerlegt geliefert wird (Standard) – wie folgt zusammengebaut: legen Sie einen Holm – gleichgültig welchen – so auf den Fußboden, dass die Kammerschlitze Ihnen zugekehrt sind. Auf den Enden der Federleisten sind Kunststoffkappen geschoben. Sie verhindern später Geräusche wie Quietschen, Knarren etc. In die Kammerschlitze der Holmseite werden nun nacheinander die Federleisten mit den Kunststoffkappen gesteckt und zwar mit den Wölbungen nach oben (die beiden geraden Leisten mit den Löchern als Endleisten). Legen Sie jetzt den zweiten Holm mit den Kammerschlitzen an die gegenüberliegenden freien Enden der Federleisten. Diese werden nun eine nach der anderen etwa 1 cm in die Kammerschlitze des zweiten Holmes hineingeschoben. Liegen alle Leisten in den Kammern beider Holme auf, so drücken Sie den Federrahmen fest zusammen. Dann werden die beiden Endleisten mit den Holmen verschraubt und dabei die Matratzenhalterecken zugleich mit befestigt. Dazu die 50 mm langen Schrauben von unten durch Holm und Leiste stecken, die Matratzenhalterecken (rechts und links!) aufsetzen, eine Scheibe auflegen, die Hutmutter ansetzen und festdrehen (der Federleistenrahmen ist noch labil. Er stabilisiert sich, sobald seine Enden mit den Häuptern – Kopf- und Fußteil – fest verbunden werden).
2. Die fertigen Federleistenrahmen werden einfach in die Bettenhäupter (Kopf- und Fußteil) eingehängt. Dazu die zwei Bolzen an den vier Holmenden in die Lochplatte der Häupter stecken und in den engen Hals herunterdrücken. Dann die Bolzen mit dem Stiftschlüssel SW6 im Uhrzeigersinn festdrehen. Durch die Vertiefung in den Lochplattenaußenseiten ist jede Verbindung doppelt gesichert.
3. Wählen Sie das Fußende und stellen Sie die Leiter so vor den Eckpfosten, dass oben und unten die Schrauben M6 x 70 mm den Leiterholm mit dem Bettpfosten verbinden. Der innere Leiterholm wird mit beiden Federrahmen fest verbunden. Dazu oben und unten je eine Schraube M6 x 85 mm von außen durch den Leiterholm, dann Differenzstück (Abstandhalter) zwischen Holm und Federrahmen halten, Schraube durchstecken, Scheibe auflegen und Hutmutter festdrehen. Das Frontgitter am oberen Kopfteil und am oberen Leiterholm mit den Schrauben M6 x 40 mm und Hutmuttern befestigen.
4. Die Wandbefestigung bei schmalen Betten erfolgt durch die vier Montagelochstanzungen ca. 40 cm vor den Holmenden. Verbinder für Holz- und Steinwände sind im Lieferumfang enthalten. Sie widerstehen der zweifachen Horizontalkraft von 500 N. Alle Schrauben festziehen und die Werkzeuge gut aufbewahren. Die unbenutzten Löcher mittels der Kunststoffstopfen schließen.

Ergänzend für freistehende Betten (über 200 cm Länge): der Stabilisator – ein Rohr 30 x 30 mm – mit seinem höhenverstellbaren Fuß, wird mit zwei Schrauben M6 x 80 mm, an dem Holm der Rückseite, von außen verschraubt, die Hutmuttern sitzen innen (ca. 40 cm vom Eckpfosten entfernt, gegenüber der Leiter an der Frontseite). Der Fuß ist soweit herauszudrehen, bis er fest auf dem Boden steht. Das Langgitter zwischen oberen Kopf- und Fußteil mit den Schrauben M6 x 40 mm und Hutmuttern befestigen.

Standardlieferumfang:

- 2 gleiche Häupter – aus 2 festverschraubten Einzelbettenhäuptern oben dreisprossig, unten zweisprossig mit Adaptern
- 4 Holme der Liegeflächen mit unverlierbaren M8 Schrauben/Bolzen an den Enden
- 1 Leiter (kann auch spiegelbildlich montiert werden)
- 1 Kurzgitter für die Frontseite
- 1 Langgitter für die Rückseite (entfällt bei Wandbefestigung)
- 1 Stabilisatorrohr (entfällt bei Wandbefestigung)
- 4 Schichtholz Endleisten 74 x 13 mm gebohrt (gerade)
- 28 Schichtholzfederleisten 70 x 9 mm (gewölbt)
- 56 Dämmkappen 70 x 10 x 40 mm aus Kunststoff
- 8 Matratzenhalterecken (vier rechts, vier links)
- 2 Differenzstücke (Abstandhalter) 8 mm – Durchmesser 20 mm für Leiter/Holm, gebohrt
- 20 Abdeckstopfen Ø 8 mm
- 8 Schrauben M6 x 40 mm
- 8 Schrauben M6 x 50 mm
- 3 Schrauben M6 x 70 mm
- 2 Schrauben M6 x 85 mm
- 21 Hutmuttern M6
- 19 Unterlegscheiben 6,5/18 mm
- 8 Endstopfen

Wandbefestigung bei Betten mit Breite unter 90 cm (bei Holz/Leichtbau):

- 4 Schlüsselschrauben M6 x 120 mm
- 4 Unterlegscheiben 8,5/18 mm

Wandbefestigung bei Betten mit Breite unter 90 cm (bei Mauerwerk/Beton):

- 4 Schlüsselschrauben M6 x 100 mm
- 4 Unterlegscheiben 8,5/18 mm
- 4 Speizdübel 12 x 80 mm

- 1 Stiftschlüssel SW5
- 1 Stiftschlüssel SW6
- 1 Maulschlüssel 10 mm
- 1 Montageanleitung